



## Demenz Verstehen und Verstanden werden

**„Ein Umgang mit Bedürfnissen, Emotionen, Körpersprache, Verwirrtheit und Verstörtheit“**

Für Begleitpersonen von Menschen mit Demenz stellt das veränderte Verhalten bei *kognitiven Symptomen* eine große Herausforderung dar.



Der Umgang mit Menschen mit Demenz fällt uns schwer und lässt uns manchmal fast hilf- oder ratlos in der Situation zurück.

Übrig bleiben – auf keinen Fall gewollt – nicht selten Frust oder Aggression auf beiden Seiten.

Das Handeln und Verhalten des Menschen mit Demenz ist immer auch Ausdruck seines Erlebens und Reaktion auf die Umwelt.

Das zentrale Anliegen der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz ist der Erhalt der Lebensqualität.

Um eine gute, an den Bedürfnissen der Menschen mit Demenz orientierte Begleitung zu ermöglichen, ist eine tiefe und verstehende Auseinandersetzung mit den inneren Welten, der Wahrnehmung und dem Erleben der Betroffenen notwendig.

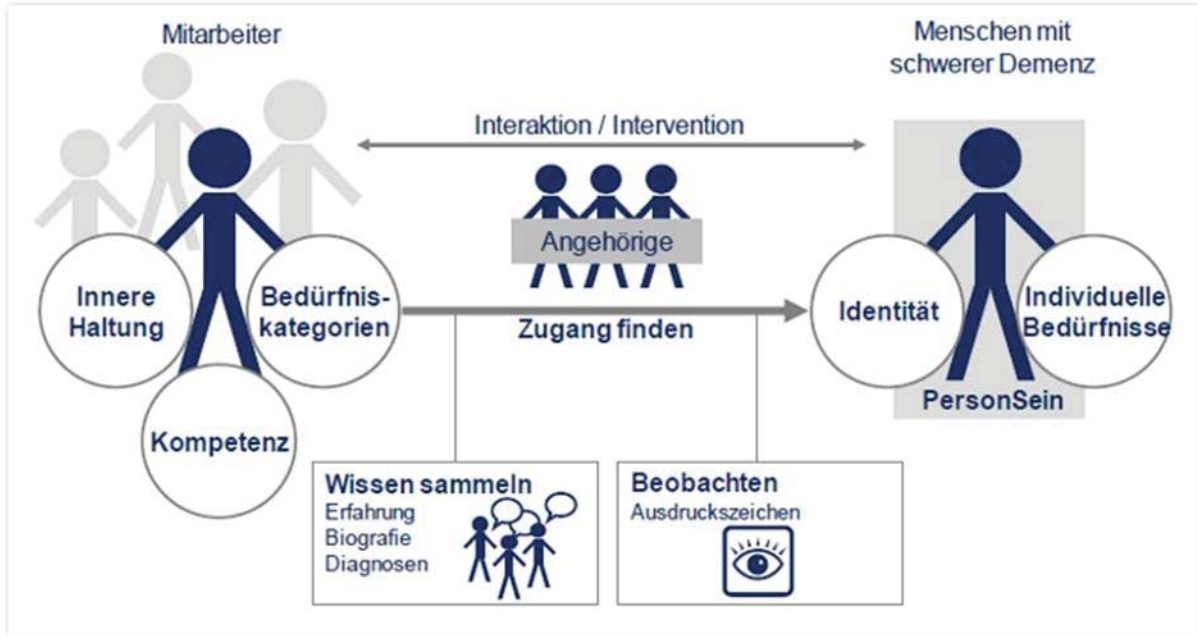
Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ihre Erfahrungen auszutauschen und anhand fachlicher Impulse zu reflektieren.

Anhand von Selbsterfahrungen und Praxisbeispielen sollen Verstehens- und Handlungshilfen bearbeitet werden.

Nur so können Denk- und Verhaltensmuster verstanden werden und ein unterstützender Umgang, sowie eine, die Lebensqualität fördernde Begleitung, entwickelt werden.

### Schwerpunkte

- Veränderungen bei Demenzerkrankung
- Verwirrtheit & Verstörtheit erspüren
- Schutzstrategien / Abwehrmechanismen von Demenzerkrankten
- Wertschätzende Grundhaltung und Beziehungsgestaltung
- Bedürfnisse erkennen / Körpersprache deuten
- psychische Grundbedürfnisse von Menschen mit Demenz im person-zentrierten Ansatz nach Tom Kitwood
- Validation



## Ziel

Ziel des Trainings ist es, das Verhalten der Desorientierten zu verstehen und ihre Bedürfnisse zu erkennen. Hierbei erlernen die Teilnehmer sowie das Team eine empathische wie auch fachliche Klientenwahrnehmung und gemeinsame Haltung.

Die Teilnehmer erlernen die wichtigsten Verstehens- und Handlungshilfen zum sicheren Umgang mit Demenzerkrankten Menschen.

## Empfohlene Zielgruppe



Empfohlene Dauer: 8 UE

Weitere Empfehlungen:

- vorerst Modul I – „Der gerontopsychiatrische Klient“

Gerontopsychiatrischer Pflegefachdozent / Trainer / Coach: Tobias Münzenhofer